

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1822

52 (29.6.1822) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt

für den Kinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 52. Samstag den 29. Juny 1822.

Kauf-Anträge.

(2) **Kastatt.** [Fruchtversteigerung.] Dienstag den 2. July d. J. Vormittags um 10 Uhr werden in der diesseitigen Domainenverwaltungs-Kanzley 150 Malter Waizen, 150 Malter Korn und 50 Malter Haber öffentlich versteigt werden.

Kastatt den 21. Juny 1822.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(2) **Stein.** [Sägmühlversteigerung.] Die der Sägmüller Christian Möhnnerschen Ehefrau und ihren Kindern 1ter Ehe von Stein zuständige Sägmühle nebst Zugehörde, bestehend in einer Wohnung nebst Stallung, Sägmühle, Dehlschlag, Hanf- reibe und Gerstenmühle, 25 Rth. Wiesen, 30 Rth. Baum- und Grasgarten und ungefähr 36 Rth. Kü- chengarten, alles im besten Zustande, an und beiein- ander in einer angenehmen Lage aussen vor dem Dorf Stein gegen Bisingen, soll zufolge ergangener amtli- cher Verfügung wegen der Vermögensauseinanderse- zung zwischen gedachter Möhnnerschen Ehefrau und ihren Kindern 1ter Ehe öffentlich versteigert werden. Zur Vornahme dieser Versteigerung hat man nun Dien- stag den 16. July d. J. anberaumt und ladet die Liebhaber mit dem Bemerkten ein, daß sie sich hierzu an gedachtem Tag Nachmittags 1 Uhr auf dem Rath- hause in Stein einzufinden haben, Auswärtige aber mit Vermögensverzeichnissen versehen seyn sollen.

Dretten am 17. Juny 1822.

Großh. Amtsrevisorat.

(1) **Tryberg.** [Wirthshaus, Baumwollen- spinn- und Weberey, auch Gärten- und Matten- versteigerung.] Montag den 29. July wird auf be- zügelsamtlliche Verfügung aus der Karl W. & Mann- schen Sattmanufaktur dahier im Wirthshaus zur Krone Nachmittags verkauft werden.

A) Das Tassernwirthshaus sammt Kaufladen zur goldenen Krone dahier an der Hauptstraße liegend, enthaltend:

- a) in 3 Stockwerken, 10 heizbare und 5 un- heizbare Zimmer,
- b) einen durchs ganze Haus gehenden gewölb- ten Keller,
- c) einen feuerfesten Kaufladen sammt Comptoir, beyde Theile mit eisernen Thüren, und Läu- den versehen,
- d) Stallung zu 6 Pferde, 3 Kühe, u. 6 Schweine.
- e) zwey große Heubühnen.

B) Die ganz neu erbaute 3stöckige mit 90, 7 Schuh hohen Keuzstöcken versehene Fabrik, eingerichtet zur Baumwollspinn- und Weberey, wovon der erste Stock massiv von Stein gebaut ist, enthält:

- a) einen durchs ganze Haus gewölbten Keller, mit einem Brunnen, dann in 3 Eilen,
- b) Einrichtung zur Baumwollenkartätscherey zur Messerschmiederey, Löffelschmiederey, Ge- schwindbleicherey, auch Drechslererey.
- c) Einrichtung zum Baumwollenspinnen mit 3 Maschinen zu 582 Spindeln sammt Zuge- hörde.
- d) Einrichtung zur Baumwollweberey durch 10 Weberstühle mit doppeltem Geschir ver- sehen, sämmtlich heizbar durch Eisenrohe.
- e) 13 unbeizbare Zimmer zu Unterbringung des Fabrikpersonals.

C) Eine Hofstatt an der Fabrike, worauf bereits der Grund zu einer Färberey gelegt ist.

D) 4 Vierling 50 Ruthen Ackerfeld.

E) 2 Vierling 10 Ruthen Mattfeld.

F) — — 19 Ruthen Mattfeld.

G) — — 3 Ruthen Garten.

H) — — 124 Ruthen Ackerfeld.

Sämmtliche Gegenstände können täglich einge- sehen, und die Kaufbedingungen bey unterzogener Stelle vernommen werden.

Tryberg den 20. Juny 1822.

Großh. Amtsrevisorat.

(2) **Unteröwisheim** bey Bruchsal. [Früchte- Versteigerung.] Bis Montag den 8. July d. J. Morgens 8 Uhr, werden auf der Schreibstube von dem hiesig herrschaftlichen Speicher 200 Malter Din- kel und Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhause zu Mangesheim von dem dasig herrschaftlichen Speicher 580 Malter Dinkel, Dienstags darauf den 9. July Vormittags 8 Uhr auf dem Rathhause zu Oberöwisheim von dem dasigen Speicher 450 Malter Dinkel und Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhause zu Oben- heim von dem dasigen Speicher 280 Malter Dinkel, größtentheils 1820er Gewächs, vorbehaltenlich höherer Genehmigung verkauft werden, wozu die resp. Herrn Liebhaber höflichst eingeladen werden.

Unteröwisheim den 21. Juny 1822.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(1) **Zell.** [Liegenschaftsversteigerung.] Zur Liegenschaftsversteigerung der in Gant gefallenem

Schmidmeister Franz Schwarzischen Eheleute, die jungen, zu Unterharmersbach, ist Tagfahrt auf Montag den 22. l. M. July im Wirthshaus zum Köpfe daselbst Vormittags 9 Uhr festgesetzt. Die der Steigerung ausgesetzte Liegenschaften sind nachbeschriebene:

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus, mit laufendem Hammereschmiedewerk, nebst Scheuer und Stallung, und 4 Messle Hofraithe.
- 2) Ein Back- und Waschhaus mit Trott.
- 3) Zwei Messle groß Garten.
- 4) 3/4 Sester Mattfeld, und
- 5) 3 Feuch und 1/2 Sester Akerfeld, alles in Unterharmersbach gelegen.

Dieses wird andurch öffentlich bekannt gemacht, daß die Kaufliebhaber an obgedachtem Tag in dem Wirthshaus zum Köpfe in Unterharmersbach mit obrigkeitlichen Vermögenszeugnissen versehen, zur Steigerung sich einfinden mögen.

Zell den 21. Juny 1822.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

(1) Durlach. [Kellerverpachtung.] Der herrschaftliche für Lagerweine sehr gute gewölbte Keller zu Grödingen unter der Behendtscheuer mit 80 Fuder 8 Ohm 7 Wehl. in Eisen gebundenen guten Fässern, meistens 5, 6 und 7 Fuder haltend, wird Freitag den 26. July d. J. Vormittags 8 Uhr zu Grödingen im Wirthshaus zum Laub auf mehrere Jahre, je nachdem es die Liebhaber wünschen, öffentlich verpachtet; welches hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, um an der Verpachtung Theil nehmen zu können.

Durlach den 20. Juny 1822.

Großh. Domänenverwaltung.

(2) Durlach. [Schäferverleihung.] Bis Samstag den 3. August d. J. wird die Winterschaafwaide zu Untermutschelbach aus 150 Stück bestehend, von Bartholomä 1822 bis Georgi 1823 auf dem Rathhaus daselbst öffentlich verlehnt worden, welches hiemit bekannt gemacht wird.

Durlach den 19. Juny 1822.

Großh. Bezirksamt.

(3) Ettingen. [Schaaftwaideverpachtung zu Reichenbach.] Auf den 4. July d. J. wird im Wirthshause zum Engel in Reichenbach Mittags 1 Uhr, der auf Michaeli d. J. zu Ende gehende Schaaftwaidebestand auf weitere 3 Jahre unter folgenden vorläufigen Bedingungen öffentlich versteigert werden.

- 1) Darf der Beständer das ganze Jahr hindurch 175 Stück Schaaft einschlagen, und 60 Stück Lämmer nachziehen.

2) Der Beständer hat freye Wohnung, Scheuer und Schaaftstall, so wie freye Benützung des 30 Ruthen großen Gartens beim Haus, 9 Morgen Akerfeld und 6 Wehl. Wiesen, sodann eine jährliche Bürgergabe.

3) Die Pfbch gehört dem Beständer.

Ettingen am 12. Juny 1822.

Großh. Amtsrevisorat.

(1) Pforzheim. [Schäferverleihung zu Göbbrichen.] Dienstag den 10. July d. J. wird die Gemeindschäferrey dahier auf dem Rathhaus auf 3 weitere Jahre, nemlich von Michaeli 1822 bis dahin 1825 verliehen. Der Beständer erhält freye Wohnung, und eine Bürgerholzgabe und darf 300 Stück Schaaft einschlagen. Die weiteren Bedingungen werden am Tage der Verleihung eröffnet.

Pforzheim den 22. Juny 1822.

Großherzogl. Oberamt.

Bekanntmachungen.

(3) Dffenburg. [Aufforderung.] Da ich die mir übertragene Beamtenstelle binnen kurzer Zeit antreten muß; so fordere ich hiemit alle diejenigen, welche mir die Beforgung ihrer Rechts- und anderer Geschäfte anvertrauten, auf, die bey mir noch befindlichen Acten binnen 14 Tagen in Empfang zu nehmen, und mit mir Abrechnung zu pflegen, widrigens ich mich hinsichtlich der erstern aller Verantwortlichkeit entbunden halte, und das allenfallsige Guthaben gerichtlich betreiben werde.

Dffenburg den 18. Juny 1822.

Riggler, Amtmann.

Dienst-Nachrichten.

Dem Kandidaten der Chirurgie, Gottlieb Lang von Altenheim, ist von der Großh. SanitätsCommission unterm 25. May d. J. die Licenz als Wundarzt und Geburtshelfer 1ter Klasse ertheilt worden.

Dem Kandidaten der Chirurgie, Joseph Santo von Ettenheim, ist von der Großh. SanitätsCommission unterm 25. May d. J. die Licenz als Wundarzt 2ter Klasse ertheilt worden.

Dem Kandidaten der Chirurgie, Friedrich Weßel von Bischofsheim, ist von der Großh. SanitätsCommission unterm 25. May d. J. die Licenz als Wundarzt 2ter Klasse ertheilt worden.

Nach ordnungsmäßig erstandener Prüfung ist dem Ernst Vulpinus von Pforzheim vermög Erlasses des Großh. Ministeriums des Innern vom 1. d. M. No. 6815. die Erlaubniß zur Ausübung der Apothekerkunst in den Großh. Landen ertheilt worden.